



Liebe ALBA-Freunde!

### Spaniens Tierschützer protestieren vor den Kinos

Mit heftigen Protesten demonstrierten am 01. Oktober 2012 Tierschützer aus ganz Spanien vor den spanischen Kinos gegen den Film Blancanieves (White Snow / Schneewittchen) von Pablo Berger. Der Stummfilm enthält Szenen aus Original-Stierkämpfen und soll Spaniens Beitrag bei der diesjährigen Oskar-Verleihung in Hollywood sein.

Bekanntermaßen kämpfen auch ALBA-Mitglieder seit langem gemeinsam mit anderen Stierkampfgegnern gegen die Ausübung, Förderung und Verherrlichung dieses "Volkssportes".

Vor allem die Vereinigung "La tortura es no cultura", der die ALBA angehört, hatte bereits im Vorfeld gegen die Filmszenen protestiert - leider ohne Erfolg.

Immerhin sorgten zumindest die Proteste vor der Premiere des Films für großes Echo in den Spanischen Medien.

Weitere Informationen enthielt unser Aufruf der Demonstration (s. PDF-Anhang).

Eine Unterschriftenaktion/Petition gegen den spanischen Oskar-Beitrag findet Ihr hier (wir freuen uns über rege Beteiligung und bitten um großzügige Weiterleitung!!):

<http://www.change.org/petitions/the-academy-of-motion-picture-arts-and-sciences-stop-oscar-nomination-of-spanish-bullfighting-movie>



Kommen wir zu den positiveren Themen:

### 7. Adoptionswochenende in Madrid - wieder ein großer Erfolg



Auch in diesem Jahr veranstaltete der Madrider Tierschutzbund wieder ein Adoptionswochenende im Madrider Retiro-Park. Auch wenn es für deutsche Tierschützer ungewöhnlich wirkt, so ist es für die Tierschutzvereine eine großartige Möglichkeit, die Bevölkerung auf sich und Tiere aus dem Tierschutz aufmerksam zu machen. Zu der inzwischen schon etablierten Veranstaltung kommen alljährlich viele Tierfreunde, die auch auf der Suche nach einem

geeigneten Hausgenossen sind. Umso mehr hat es uns in diesem Jahr gefreut, dass es ernsthafte Interessenten für mehrere Hunde und Katzen gab, unter anderem auch für Heliotropo, einen älteren Galgo und ein echter SOS-Hund.

Hier der Link zu den Fotos und dem Text auf unserer Homepage: <http://www.albaonline.org/Das-7.-Adoptionswochenende-/noticias/177>

### ALBA-Fest bei der Hundehilfe Pfalz

Bereits Anfang September wurde in der Pfalz ein großes Wiedersehen gefeiert, und zwar nicht nur mit den vielen Hunden und Adoptanten, die zum Teil von weit her angereist waren, nein, auch eine spanische Delegation nahm an dem Fest der Hundehilfe Pfalz teil. Und so waren unsere 1. Vorsitzende, Carolina Coral, wie auch die mitreisenden Ehrenamtlichen ALBA-Helfer begeistert von

dem Treffen, bei dem sie viele ehemalige Schützlinge wiedersehen und deren Entwicklung mit eigenen Augen sehen durften. Ganz viele Fotos vom Fest der Hundehilfe Pfalz gibt es hier:

<http://www.albaonline.org/ALBA-FEST-BEI-DER-HUNDEHILFE-PFALZ./noticias/175>



In diesem Zusammenhang möchten wir auch noch das Happy-End für unseren kleinen Notfall Quentin vermelden, den wir im Juni-Newsletter vorstellten: Dank übernommener Patenschaften darf der kleine und nicht ganz einfache Podenco-Rüde nun für immer bei Hundehilfe-Chefin Manuela bleiben! Wir danken den Paten für die Unterstützung!

[http://www.tierpatenschaft.nerafox.de/tierpatenschaft.nerafox.de/Quentin\\_darf\\_bleiben.html](http://www.tierpatenschaft.nerafox.de/tierpatenschaft.nerafox.de/Quentin_darf_bleiben.html)

---

Und mit einer rührenden Rettungsaktion möchten wir den Newsletter abschließen - vielen Dank an Annette, die den Text für uns verfasst hat!

### **Kleine Hündin - großes Glück....Cantoras Rettung**

Als Jeanette und ihr spanischer Freund Marcos (beide aus Hannover) im Frühjahr 2012 auf einer mehrwöchigen Reise im Kleinbus durch Spanien waren, versuchten sie, wo es nur ging das Tierelend ein bisschen zu mildern, indem sie Trockenfutter und Wasser zu verschiedenen einsamen Kettenhunden in der Umgebung brachten und mit den Besitzern und Nachbarn sprachen. Auf einer dieser Touren fanden sie in einem Dorf eine offenbar hochträchtige, verwaehrte kleine Hündin, die nach Aussagen der Dorfbewohner längere Zeit zuvor aus einem fahrenden Auto geworfen worden war. Die beiden Touristen zögerten nicht lange und nahmen sie mit in ihr Feriendomizil. Nun war die Not groß - wohin mit der Hündin? Da die Geburt möglicherweise kurz bevorstand, suchten die beiden über Facebook Kontakte nach Deutschland und baten um Hilfe. Auf verschlungenen Pfaden gerieten sie an eine deutsche ALBA-Helferin die den Kontakt zu ALBA in Madrid herstellen konnte. Hier wurde nicht lange gezögert, Cantora durfte kommen. Jeanette und Marcos fuhren mehr als 200 km durch Spanien und gaben die kleine Maus bei ALBA ab.

Keinen Tag zu früh: noch in der folgenden Nacht setzten die Wehen ein, aber weil die Jungen zu groß waren, musste ein Notkaiserschnitt gemacht werden, die Babies hatten leider nicht überlebt.

Aber den beiden jungen Leuten ging "ihr" Hündchen nicht aus dem Kopf .... zurück in Deutschland



suchten Jeanette und Marcos fieberhaft nach einer Unterbringung - und wurden bei einer lieben Tierfreundin fündig. Evelin war sofort Feuer und Flamme - und so durfte die kleine Cantora schon 2 Monate später in ihr neues Zuhause in die Nähe von Hannover ziehen, wo sie nun glücklich mit vielen anderen Tieren, einer Bulldogge und ihrem heißgeliebten neuen Frauchen auf einem Pferdehof lebt. Jedes Wochenende sieht sie außerdem ihre ehemaligen Retter, die sie bei ihrer Ankunft in Deutschland sofort wiedererkannt und freudig begrüßt hat.

Für uns ist das Verhalten von Jeanette und Marcos einfach vorbildlich! Sie haben sich gekümmert, die Initiative selbst ergriffen, den Hund erst mal gerettet und die Verantwortung übernommen bis Hilfe von Seiten von ALBA kam!

Danke für Euer tolles Engagement - und danke für diese wunderschöne Vermittlung!

Liebe Grüße  
Monika und Stefani